



Walter Melcher und Hans-Peter Schlagholz
Stadtpresse Wolfsberg

Walter Melcher stiftete Gemälde

WOLFSBERG. Anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Sommerausstellung Walter Melcher auf Schloss Wolfsberg hatte der Künstler die Schenkung eines Bildes an die Stadtgemeinde Wolfsberg angekündigt. Vor wenigen Tagen fand nun im Rathaus die offizielle Übergabe an Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz (SPÖ) statt.

BESTATTUNG  WOLFSBERG & ST. PAUL
0664 262 12 55
ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

STERBEFÄLLE

Sterbefälle

Norbert Mahkovec (62),
St. Michael
Melitta Staubmann (90),
Reichenfels
Theresia Stryeck (93),
Wolfsberg
Ernestine Kainz (87),
Bad St. Leonhard
Anna Schlatter (91),
St. Andrä
Anneliese Reinhart (74),
Eitweg
Friederike Mohl (88),
Eitweg
Johann Joham (88),
St. Gertraud
Ingeborg Kollienz (78),
St. Georgen

„Begleitung in Würde“
von 0-24 Uhr

KOS
Bestattung

Krankenhausstraße 2a
9400 Wolfsberg

0650/ 242 98 98

„Die Kinder sind ganz wild darauf“

Die Logopädin Patricia Baldauf arbeitet in ihren Sitzungen mit Schnecken.

petra.moerth@woche.at

WOLFSBERG. Mit Mogli, Herbert und Fini setzt die Logopädin Patricia Baldauf (25) von der Logopädischen Praxis Salzmann in Wolfsberg in ihren Logopädie-sitzungen auf tierische Helfer. Bei den kriechenden Unterstützern handelt es sich um Ostafrikanische Riesenschnecken.

„Ich habe den Einsatz von Therapieschnecken, die ursprünglich aus der Sonderpädagogik kommen, während meiner Ausbildung als Praktikantin in einem Intensivcamp in Salzburg kennengelernt“, erzählt Patricia Baldauf.

„Häufig ist allein schon das Betrachten der Schnecken für die Kinder sehr faszinierend.“

PATRICIA BALDAUF

Konkrete Probleme

Da die Schnecken ihr Haus nur bei Stille verlassen, tragen die Weichtiere zur Beruhigung der Kinder in der logopädischen Therapie bei. „Häufig ist allein schon das Betrachten der Schnecken für die Kinder sehr faszinierend, was sehr viele meiner Zappelphilipps extrem beruhigt“, schildert die 25-jährige aus St. Margarethen.

Doch Baldauf, die in Salzmanns Logopädischer Praxis auf Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen spezialisiert ist, setzt die tierischen Helfer auch bei konkreten Problemen wie Wortfindungsstörungen ein. „Mit vielen Kindern bespreche ich alles rund um die Schnecken: Wo wohnen sie eigentlich? Was fressen sie? Was



Logopädin Patricia Baldauf (links) mit Praxisbetreiberin Eva Christina Salzmann und einem ihrer Therapiekinder

Mörth

ist Obst, was gehört zu Gemüse? Da stecken viel Satzbau, Kategorisieren, Wortschatzaufbau und hochfrequente Inputtherapie dahinter“, erklärt die Lavanttalerin. Bei anderen Kindern verwendet die Logopädin Mogli, Herbert und Fini wiederum als Belohnung. Baldauf: „Eine halbe Stunde intensiv arbeiten, eine viertel Stunde Schnecke halten. Die Kinder sind ganz wild darauf.“

Soziale Kompetenz

Weiters würden die tierischen Helfer auch die soziale Kompetenz der Kinder fördern. „Hierbei können Fragen besprochen werden wie: Was braucht die Schnecke, damit sie sich wohl fühlt? Was brauche ich, was braucht mein Gegenüber?“, so Baldauf, die unter anderem auch im entwicklungsdiagnostischen und therapeutischen Zentrum Mini-Ambulatorium der „pro mente: kinder jugend familie“ in Wolfsberg tätig ist.



Die Therapieschnecken sind vielseitig einsetzbar

KK

Ob Baldauf, die auch Instruktorin für K-Taping in der Logopädie ist, nie eine Abscheu gegenüber den Weichtieren empfunden hat? „Zuerst hat es mich in meinem Praktikum richtig geekelt, aber dann war bald klar, dass ich mir als fertige Logopädin auch diese Schnecken holen werde.“

ZUR SACHE:

Die Logopädische Praxis Salzmann von Betreiberin Eva Christina Salzmann befindet sich in der Siebenbrünner Straße 1 in Wolfsberg.